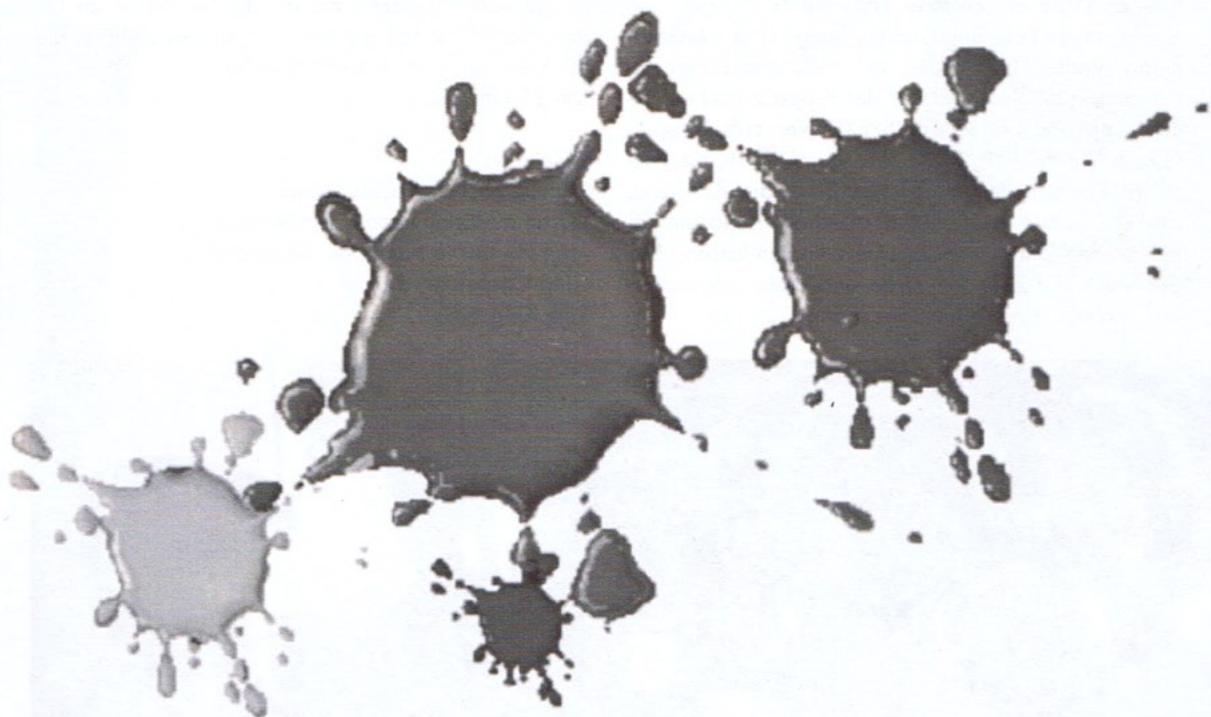


501
APRIL
1993

Ammann Gert, Dir Dr.

Landesmuseum, Museumstr.
6020 Innsbruck
1



KULTURZENTRUM

UTOPIA

TSCHAMLERSTRASSE 3, INNSBRUCK

TEL.: 0 512 / 588 587

DONNERSTAG

1.4.

20.30 Uhr

14 8 1 0 2 146



FELLOW TRAVELLERS

Jeb Nichols kommt aus Texas und lebt in London. Er malt und schnitzt; er hat mit Ari Up von den **Slits**, mit Adrian Sherwood und Neneh Cherry zusammengelebt; die gesamten 80-er Jahre hat er in London verbracht, mit all der famosen Musik, die in dieser Zeit entstanden ist; und immer war Country and Western sein musikalisches Zentrum. Und Reggae.

Gemeinsam mit Lorraine Morley und Martin Harrison hebt er 1988 die **Fellow Travellers** aus der Taufe; sie singen Folk- und Country-Songs über Vereinsamung, Verlust und Trauer, von melancholischen Zuständen, genüßlich und auf der Kippe zwischen Bedrückung und Fröhlichkeit(SPEX); wer zum Beispiel "Just A Visitor" hört, weiß, was gemeint ist. Ihre Musik ist Emotion im eigentlichen Sinn, die Zuhörer*in darf ihr Gehirn ruhig einmal abschalten und die Töne von den Ohren direkt ins Herz fließen lassen; dies darf auch der Zuhörer. Beide sind dazu aufgerufen, Jeb Nichols unverkrampft zuzuhören.

Leider kann Martin Harrison bei dieser Tour nicht dabei sein, für ihn springt Ruth King ein, die ehemalige Bassistin der **Slits** und "alte" Freundin von Jeb (siehe oben).

Viele meinen, daß die **Fellow Travellers** "natürliche" Musik machen, bloß fragt man sich, was das eigentlich heißt. Wir meinen, die Musik der **Fellow Travellers** hat eine überirdische Komponente, die es uns schwer macht, dafür irdische Worte zu finden. Daher können wir nur dringend empfehlen: anschauen, anhören und entschweben.

Um 20 Uhr 30.

Besetzung:

Jeb Loy Nichols *vocals, guitar*

Lorraine Morley *vocals, tambourine*

John Harborne *trombone, keyboards*

Chip Carpenter *drums*

Ruth King *bass*



FREITAG

2.4.

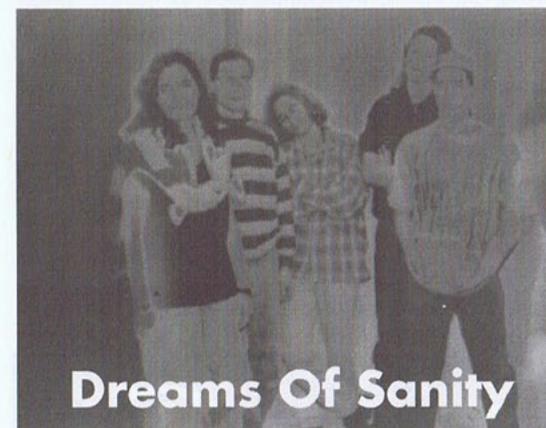
20.30 Uhr

Delikatessen

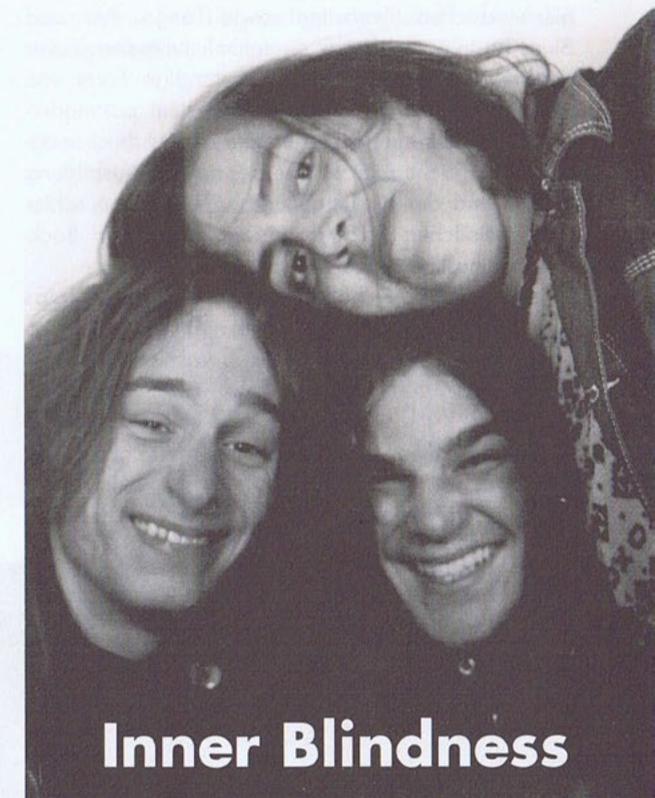
eine gemeinsame Produktion mit dem Verein Jugendhilfe

Im Rahmen dieser Veranstaltung treten vier Innsbrucker Bands an die Öffentlichkeit, die vom Verein Jugendhilfe unterstützt werden. Zum Teil handelt es sich um echte Premieren, zum Teil bringen die jungen Musiker und Musikerinnen aber auch schon Liveerfahrung mit. In jedem Fall denken wir, daß es ein interessanter Abend zu werden verspricht.

Folgende Gruppen werden auftreten:

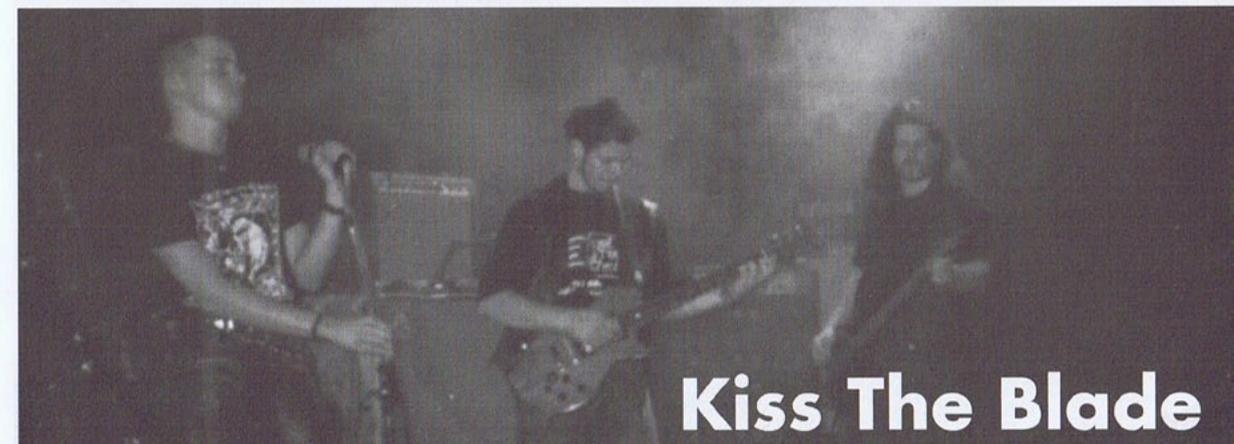


Dreams Of Sanity



BMF

Inner Blindness



Kiss The Blade

MONTAG
5.4.
20.30 Uhr

THE FLESHQUARTET

Die Schweden meinen: Das **Fleshquartet** bringt eine musikalische Mischung zu Gehör, die aus arabisch-indischen Elementen sowie Tango, Rap und Blues besteht; eine ganz eigentümliche, selten zuvor gehörte und vollkommen eigenständige Form von Musik. Die Musiker verfügen in bestem postmodernen Sinn über eine breite Palette an Ausdrucksmöglichkeiten, nicht zuletzt ihrer klassischen Ausbildung wegen und der für junge urbane Menschen schier unvermeidlichen Sozialisation in einem von Rock- und Popmusik getragenen Umfeld.

Wir meinen: Recht haben sie, die Schweden. Was wir noch wissen: Das **Fleshquartet** existiert seit etwa 1986 und wurde damals von (fast möcht' man' erraten) vier Musikern ins Leben gerufen. Die Besetzung wuchs ein wenig; der Name blieb der selbe und führt, wollen wir das doch zugeben, immer wieder zu einem "Wie, **Fleshquartet**, das sind doch die mit Purple Haze und so ...?" Sie sind es nicht,

auch sie kennen Kronos nur aus der griechischen Mythologie. Hendrix und die anderen aber haben sie immer heimlich im Konservatorium und bei der Probe des Symphonieorchesters gehört, was nicht ohne Folgen geblieben ist. Mit welchen Folgen das Publikum nach Anhörung des **Fleshquartets** (im Utopia, am 5.4. um 20 Uhr 30!) zu rechnen hat, wissen wir ziemlich genau, wir haben das an uns selbst beobachten können: noch, noch, noch und mehr, mehr, mehr davon und n.....

Besetzung:

Mattias Helldèn *cello*
Sebastian Öberg *cello*
Örjan Högberg *viola*
Jonas Lindgren *violine*
Johan Söderberg *percussion*
Morgan Ågren *drums*
Freddie Wadling *vocals*



FREITAG
9.4.
20.30 Uhr

THREE GORDONS

Die **Three Gordons**, das sind Andi Kurka, Robert Hofer und seit unlängst Heli Zechner, der den langjährigen elektronischen Schlagzeuger abgelöst und auf der letzten - der zweiten - CD mitgewirkt hat.

"NOISE BY LAW" heißt dieselbe, und die **Gordons** haben sie im Eigenverlag herausgebracht. Natürlich beschränkt sich ihr Repertoire nicht bloß auf die vier Songs dieser CD, die Band hat vielmehr ein dichtes

Programm zu präsentieren, voller rhythmischer und musikalischer Überraschungen, manchmal extravagant, bisweilen abgründig, nie jedoch langweilig oder gar banal.

Gitarrenrock ist ein wohl nicht angemessenes Hilfswort, andererseits: die Gitarre ist dabei und Rockmusik ist die Basis allen Schaffens.

Hampgitarre
Costageige
Lettnertrommel



Jungs - sagten sie - lasset uns ein Ding schaffen, das uns ähnlich ist. Musik vielleicht. Und sie gingen hin und sprachen: "Lasset uns Spaß haben. Es werde Musik!"

Und siehe: **Es wurde Musik.**
Als man dann sah, was man schuf,
und hörte, daß es **sehr** gut war,
sprach man:

"Lasset uns ins Utopia gehen und für die Menschen spielen."
Und siehe, man fand Gefallen bei denselben.
HCL tut Menschen gut.

auf deutsch: HampCostaLettnern machen Rockmusik wie sie sein soll; rhythmisch, spannend, vielleicht auch laut und brachial, voll überraschender musikalischer Ideen.

MITTWOCH

14.4.

20.30 Uhr

The QuARTet

Vier eigenständige und erfahrene Musiker haben sich als eines der führenden Jazzensembles Österreichs etabliert. Dessen unverkennbarer Sound ist das Ergebnis vieler Konzertreisen und intensiver Zusammenarbeit seit 1990.

The QuARTet spielt zeitgenössischen europäischen Jazz mit spannenden Ausflügen in freie gemeinsame Improvisationen.

Wolfgang Muthspiel meint dazu: "...diese Musik at-

met. In der Komposition, wie in der kollektiven Improvisation, läßt sie bei aller Fülle musikalischer Information einen Raum entstehen, von dem ich als Zuhörer lebe."

Besetzung

Heinrich v. Kalnein *alto/sopransax*

Gernot Wolfgang *guitar*

Ewald Oberleitner *acoustic bass*

Klaus Hofer *drums*



DONNERSTAG

15.4.

20.00 Uhr

Pfarrkirche Neu-Rum SPANISCHE GLOCKEN LLORENC BARBER - "MANJAR"

Die diesjährige Kunststraße wirft ihre Schatten voraus:

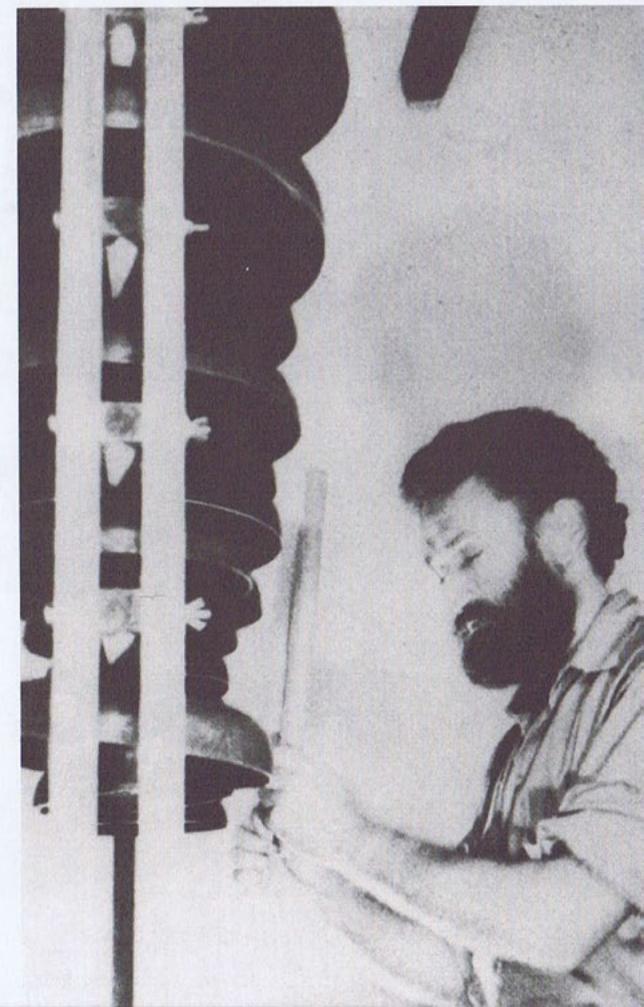
Der spanische Komponist und Musiker Llorenc Barber plant für August 1993 ein Konzert mit den Kirchenglocken Innsbrucks. Im April wird er in Innsbruck sein, um die Glocken und die Örtlichkeiten studieren zu können.

Wir wollen Ihnen Llorenc Barber mit seiner Solo-Arbeit vorstellen: am 15. April wird er in der Pfarrkirche Neu-Rum (Serlesstraße) seine Komposition "Manjar" zur Erstaufführung bringen.

Llorenc Barber bezeichnet sich als *Linguapharin-campanologe*, was man wohl mit *Sprachschlundglockenkundler* übersetzen könnte, und exakt als solcher komponiert er: für Glocken und Stimme.

Barber verwendet einen von ihm selbst gebauten, kompakten Glockenturm, mit Glocken, die einer herkömmlichen Kirchenglocke nur entfernt ähnlich sind und ursprünglich als Deckel von Wassercontainern dienten; er schlägt das Metall mit Schlegeln unterschiedlicher Härte an und übernimmt mit seiner Stimme den Ton, filtert mit Lippen und Zunge Obertöne der Glocken heraus, verstärkt und verändert sie mit seinem Atem, mischt sie mit den Obertönen seiner Stimme. Daraus entsteht ein atmosphärisches, nahezu transparentes Tongewebe, flüchtig im Raum verteilt.

Strukturierte Improvisation nennt **Barber** seine Arbeit, sie basiert nicht auf einer Partitur, obwohl im Verlauf des Stückes formale Entwicklungslinien deutlich sichtbar werden, die zwangsläufig aus dem Einsatz bestimmter Techniken und der damit verbundenen Klangmöglichkeiten resultieren.



SAMSTAG

3.4.

21.00 Uhr

DIE UTOPIANACHT

1. Allen Felix



- die kultband aus kufstein zu gast im utopia.

mit allen bewährten musikern, von denen wir kaum genug kriegen können:

Allen Felix
guitar, vocals
Diether Becke
bass, vocals
Werner Heiß
guitar, vocals
Louis Goldblum
drums, vocals

SAMSTAG

10.4.

21.00 Uhr

DIE UTOPIANACHT

2. D.I.S.C.O.

SAMSTAG

17.4.

21.00 Uhr

DIE UTOPIANACHT

3. AFRO D.I.S.C.O.

DIE UTOPIANACHT

SAMSTAG

24.4.

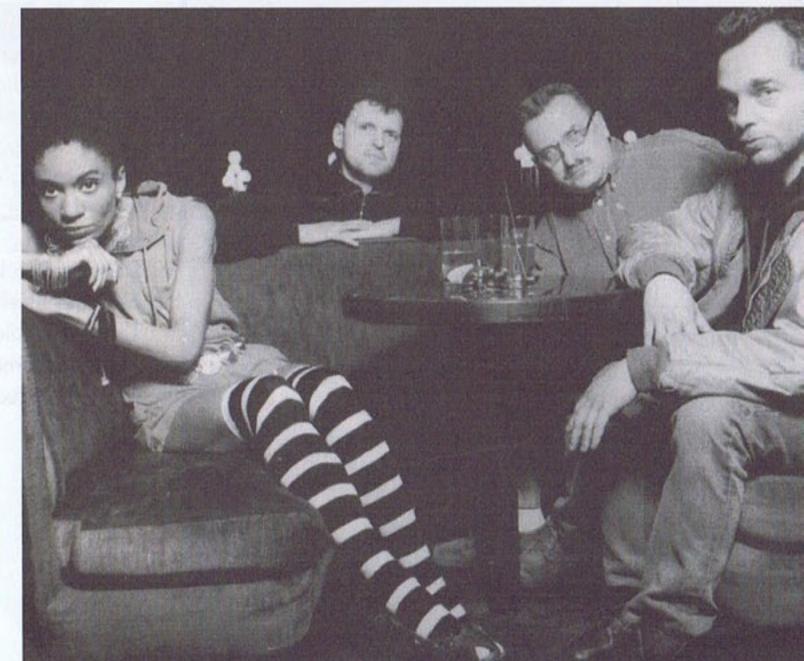
21.00 Uhr

4. HipHopFinger & DJ Christof Kurzman

chronopop, hans holler, walter mali und leena conquest sind **HipHopFinger**. die formation existiert seit april 1990, der abend im Utopia ist somit zu unserer großen freude als jubiläum zu verstehen.

nach eigener aussage ist es intention der band, sowohl niedrigste instinkte als auch höchste gefühle anzusprechen.

danach wird **Christof Kurzman** dem tanzbein zu seinem recht verhelfen.



FREITAG
16.4.
20.30 Uhr

FUCKHEAD

Fuckhead über Fuckhead:

"Wüste Anhäufung von Peinlichkeiten, Niedrigkeiten, Einfallslosigkeiten. Die auf Gash Records erschienene CD ist Teil des beständigen Strebens nach Epigonalität, Selbstdesavouierung und Arschwerdung."

Chris Duller über Fuckhead:

"...sind ein umfassendes Gesamt ereignis. Die Musik: Martialisch, triebhaft, keine Grenzen anerkennend, ein atonales Freerock-Chaos, das aber in jeder Sekunde diszipliniert organisiert ist. Kein weißes Rauschen, sondern ein weißer Rausch, in dem Dietmar Bruckmayr mit überdrehter Bruststimme bizarre Monologe hält und wie kein anderer Macht- und Ohnmacht zu verkörpern versteht. Eine Kombination von psychotischer Ekstase, aggressiver Gebrochenheit und intelligenter Konzeptkunst, die Fuckhead einzigartig macht."

Wir über Fuckhead:

"Unglaublich ist das reiche Spektrum, welches die Linzer Band **Fuckhead** auf ihrer neuen CD zu bieten hat. Schier atemlos sitzt man da, gebannt von einer wahren akustischen Sturmflut, die unaufhaltsam, alle Hindernisse zerquetschend, und in einer kaum zu beschreibenden, perseverierenden Wucht das Gehirn des Zuhörers zu einer Masse höchster Dichte komprimiert. Dasselbe geschieht mit dem restlichen Körper, was dann noch übrig bleibt, hält dem musikalischen Furor der Linzer kaum stand, und findet sich schließlich förmlich physisch zerrieben, aller tonalen Illusionen endgültig beraubt."

Fuckhead. Am 16.4. um 20.30 im Utopia

Besetzung

Dietmar Bruckmayr *vocals*

Michael Strohmann *guitar*

Thomas Pichler *bass*

Josef Linschinger *fuzz bass, sounds*

Christian Bruckmayr *drums*



MITTWOCH
21.4.
20.30 Uhr

THE HONKIES

Honk ist Schreien oder auch Hupen; mit Schreien (sprich: lautem, stakkatoartigem Gesang) und mit Hupen (furiosen und brachialem Saxophonspiel) gelingt es den **Honkies** seit 1987, das Publikum auf ungestüme Art und Weise zu schockieren. Die Musiker und Musikerinnen aus Manchester und London sind dem Jazz verpflichtet, und man denkt bei sich, wenn doch nur mehr Jazzer aus UK so spielten, dann hätte die Langweile rasch ein Ende. Leider gibt es aber viel zu viele **Courtney Pines** und bloß eine Band wie die **Honkies**. Diese jedenfalls ist wohl einer der spannendsten "Jazz"Acts, der seit langem von der Insel nach Ö gekommen ist; wir versprechen ein Abenteuer für offene Ohren, eine phantastische Reise für Freibeuter der Musik, eine Berg- und Talfahrt in rasendem Tempo, gewürzt mit überraschenden Wendungen und verblüffenden Breaks. Sie merken, wir geraten in Euphorie, aber bedenken Sie: Ihnen wird genau dasselbe widerfahren!

The Honkies. Am 22. April um 20.30 im Utopia.

Besetzung: Caroline Kraabel *alto/baritonesax, vocals*

Kathy Hulme *altosax, cello, vocals*

Andy Diagram *trumpet, bass, vocal*

John Edwards *contrabass, vocals*

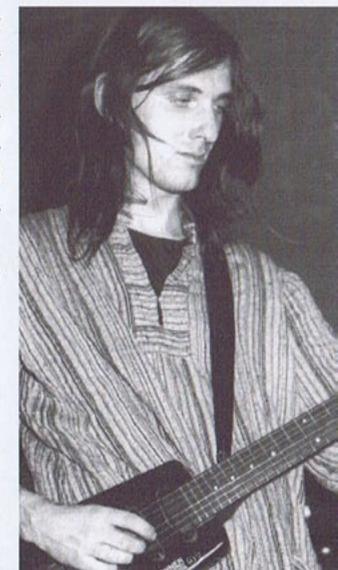
Richard Harrison *drums, vocals*



FREILAND FÜR HEILAND

DIENSTAG
20.4.
20.30 Uhr

Für diese Veranstaltung, die - siehe Titel - dem inhaftierten Helmut Heiland gewidmet ist, hat sich Bomb Circle mit Christof Kurzmann zusammengetan zu einem "Extended Circle". Es sind Stücke der Extended Versions und von Bomb Circle sowie Coverversionen von Camberwell Now bis Robert Wyatt zu hören. Christian Schachinger im STANDARD meint: "Sie gehen gegenwärtig den Weg des größten Widerstands, haben ihren poppigen Stil zugunsten von sperrigem Funk aufgegeben und damit riskiert, alte Hörer zu verlieren." Für uns bietet sich die Gelegenheit, alte Hörgewohnheiten zu verlieren, und an Bomb Circle völlig neue Saiten(!) zu entdecken. Neben Bomb Circle sind wahrscheinlich Kold-U-Shok mit von der Partie, die man dem Tiroler Publikum wohl nicht mehr extra vorstellen muß.



DONNERSTAG

29.4.

20.30 Uhr

KÖLNER SAXOPHON MAFIA

Gibt es einen saxuellen Notstand? Ja? Existiert so etwas, wie ein Mangel an saxueller Befriedigung?

Wenn dem also so ist, dann haben wir das rechte Gegenmittel dafür:

Die **Kölner Saxophon Mafia** befreit umgehend von jeglichem Leidensdruck und erfüllt den Kranken mit dem wohlthuenden Tonikum geballter saxophonischer Klänge.

Eine breite Klangpalette steht dem Kölner Ensemble zur Verfügung, alle Arten von Saxophonen, Flöten und Klarinetten werden virtuos verwendet, vom Sopranino bis zum Kontrabaßinstrument reicht die Stimmlage. Darüber hinaus ist die Saxmafia ein eingespieltes Ensemble, dem man die immerhin zwölfjährige Existenz im präzisen Zusammenspiel, nicht jedoch etwa an mangelnder Spritzigkeit oder ermüdender Routine anmerken kann.

Zwölf unermüdliche Jahre im Zeichen des Saxophons: wie kaum eine andere Band hat sich die **Kölner Saxophon Mafia** um dieses Instrument verdient gemacht, kein Wunder also, wenn sie vielerorts mit Preisen und Auszeichnungen überhäuft wurde (Gewinner bei der WDR-Stadtmusik 1983, Preis der deutschen Schallplattenkritik 1984 .. usw.). Am 29. April wird die **Kölner Saxophon Mafia** im Utopia gastieren und einen, wie wir hoffen tiefen, Einblick in ihr Schaffen geben.

Die **Kölner Saxophon Mafia**, das sind:

- Dirk Raulf
Sopran-, Tenor-, Baritonsaxophon, Klarinette
- Gerhard Veeck
Sopran-, Alt-, Baritonsaxophon, Flöten
- Wollie Kaiser
Sopran-, Tenor-, Baßsaxophon, Baß- und Kontrabaßklarinetten, allerlei Flöten
- Roger Hanschel
Sopranino-, Alt-, Sopransaxophon, Flöte, Alt Klarinette
- Joachim Ullrich
Sopran- und Tenorsaxophon, Baßklarinette, Klarinette



FREITAG

30.4.

20.30 Uhr

SHAKEN NOT STIRRED

Seit zwölf Jahren nun gibt es die Band, und dennoch klingt sie so frisch und unverbraucht wie am ersten Tag.

Mag sein, daß das an der unermüdlichen Schaffenskraft der Bandmitglieder liegt, oder an der ungebrochenen Zuneigung der **Shaken Not Stirred**-Fans, die förmlich als energetischer Jungbrunnen dienen und der Band immer wieder neuen Antrieb verleihen.

So ist also die nunmehr vierte Platte mit dem Titel "Nerves" erschienen.

Diese stellt einen echten Beweis für die obigen Ausführungen dar und macht auch denjenigen auf einen Liveauftritt der Band neugierig, der sie noch nie zuvor auf der Bühne erleben konnte.

Shaken Not Stirred - am 30. April live im Utopia

LUNATIC

DIENSTAG

6.4.

21.00 Uhr

MULTILUNATISCHE NACHT MIT HEXEN UND MONDHEULERN



An dem Tag als Max seinen Wolfspelz trug

Mondlichter: **Patsch Hubert** und **Böhm Thomas**

Sound: © **Bennilli** ... vom Besten

(Indie bis Reggaealized)

Deco: **Fritz Herbert** und **z.b. kunschterbunt**

Eine Veranstaltung von **z.b. kunschterbunt**

Band: **ATOMCATS**

Besetzung:

Geli Ennemoser *vocals*

Karin Straßer *guitar, vocals*

Biggi Steuerer *bass*

Christel Plank *drums*

"Und jetzt" rief Max "machen wir Krach"





ZUR FEIER DES TAGES.

Das Salzburger Bier. Seit 1492.



**Kulturförderung
der
Tiroler
Raiffeisenbanken**

Cafe Utopia

Mo -Sa 17.00 - 24.00 Uhr

ABENDKASSE

ist nur an Veranstaltungstagen besetzt und öffnet 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Veranstaltungsbeginn:

Konzerte 20.30 Uhr

Theater 20.00 Uhr

ERMÄSSIGTE KARTENPREISE

Karten zum ermäßigten Preis sind nach Vorlage eines entsprechenden Ausweises für UTOPIA- und RAIKA-CLUB-Mitglieder, für Schüler, Studenten, sowie Zivil- und Präsenzdiener an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigungen für CLUB-AUSTRIA-Mitglieder bei jenen Veranstaltungen, die mit dem CLUB-AUSTRIA-Logo versehen sind.

KARTEN - BESTELLUNG - VORVERKAUF

Telefonisch 0-24 Uhr unter der Telefonnummer

0512/58 85 87

Kartenvorverkauf Mo. - Fr. 13.00 Uhr - 17.00 Uhr

Reservierte Karten können innerhalb der o.g. Zeiten abgeholt werden, müssen jedoch spätestens 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn des jeweiligen Veranstaltungstages an der Abendkasse abgeholt werden.

Für alle Utopia-Veranstaltungen Vorverkauf im Musikladen, Sparkassenplatz 2, 6020 Innsbruck Tel: 0512/58 23 92.

Vorschau

4.5. CAVEMAN/HipHop

7.5. U CANTU PROFUNDU
traditionelle Korsische Musik

24.5. HERMANN GREMLIZA

Lesung

3.6. Duo Fel/Sebastião Tapajós
Gitarren aus Brasilien

VOICES!

20. - 23. MAI 1993

PROGRAMMÜBERSICHT

APRIL 1993

DO. 1.4.	20.30	FELLOW TRAVELLERS: Country- Folk- Reggae - Crossover 120./140.-
FR. 2.4.	20.30	Öffentliches Konzert Innsbrucker Jugendgruppen
SA. 3.4.	21.00	UTOPIANACHT - ALLEN FELIX Rock 50.-
MO. 5.4.	20.30	FLESHQUARTET - Swedish Classic goes Pop und zurück 110./130.-
DI. 6.4.	21.00	LUNATIC - mit atomcats , DJ Bennilli, Hexen und Mondheulern... eine Veranstaltung von z.b. kunschterbunt. 60./80.-
FR. 9.4.	20.30	HCL/THREE GORDONS Rock/ Core 70./90.-
SA. 10.4.	21.00	UTOPIANACHT
MI. 14.4.	20.30	KLAUS HOFER QUARTETT Jazz 100./120.-
DO. 15.4.	20.00	LLORENC BARBER "MANJAR" Glockenkonzert 100./120.-
FR. 16.4.	20.30	FUCKHEAD Core 60./80.-
SA. 17.4.	21.00	UTOPIA afro NACHT - mit den bewährten AfroDJs 60.-
DI. 20.4.	20.30	"FREILAND FÜR HEILAND" Fest mit BOMB CIRCLE und KOLD-U-SHOK 90./110.-
MI. 21.4.	20.30	THE HONKIES - Jazzcore aus GB 70./90.-
SA. 24.4.	21.00	UTOPIANACHT - mit HIP HOP FINGER und DJ Christoph Kurzmann 60.-
MO 26.4.	20.30	LE CLOU - Cajun aus Frankreich...eine Veranstaltung des Vereins Innpuls
DO. 29.4.	20.30	DIE KÖLNER SAXOPHON MAFIA Jazz oder so 90./110.-
FR. 30.4.	20.30	SHAKEN NOT STIRRED Rock 70./90.-

JEDEN DIENSTAG DISCO (auch nach Veranstaltungen!)